



TRAMINER DorfBLATT

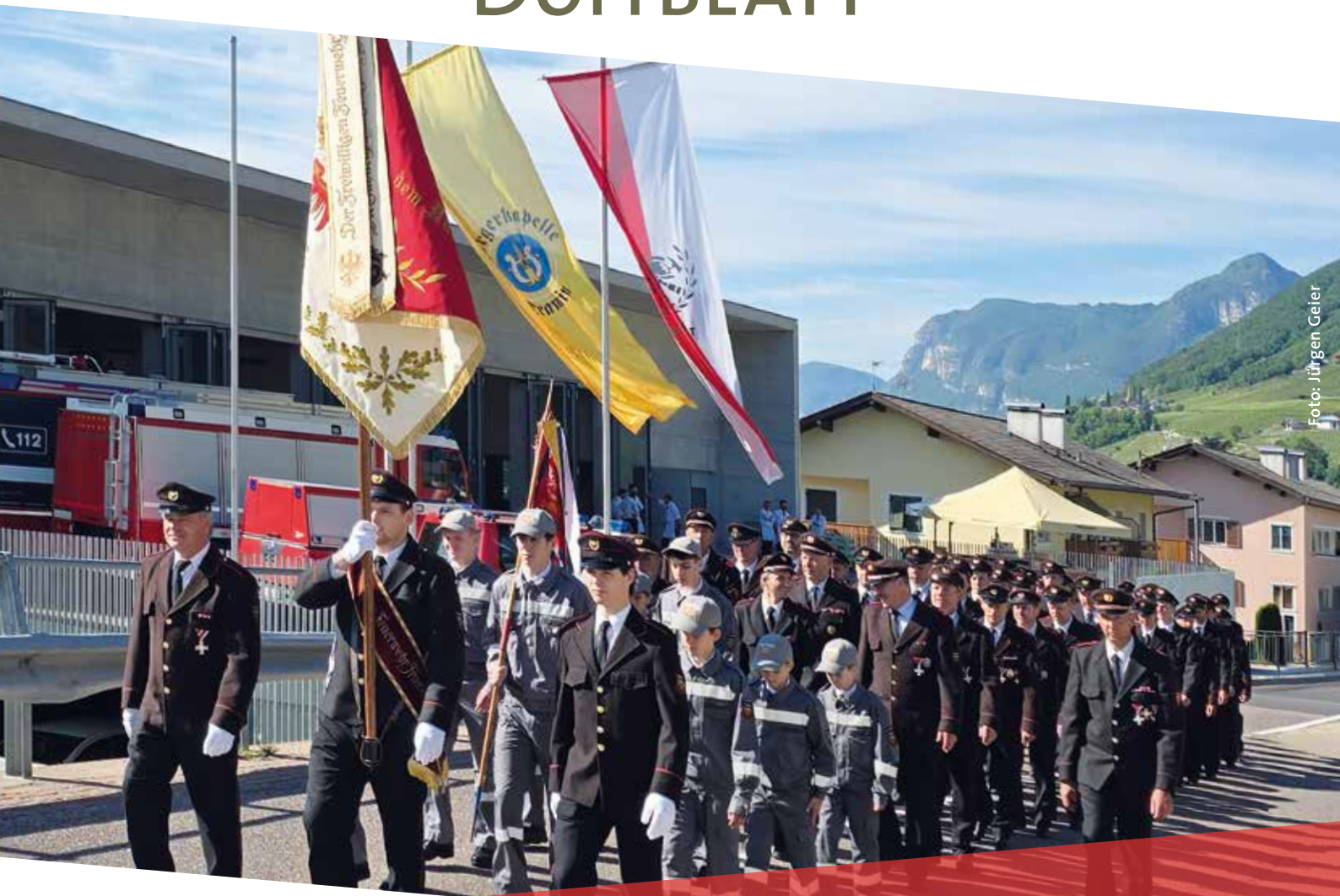


Foto: Jürgen Geier

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren

Seite 8

Gemeinde

**Jungbürgerfeier
im Rathaus**

Seite 2

Muttertagskonzert

**Wenn Manderleit
singen...**

Seite 6

Bürgergenossenschaft

**Menschen, die
Verantwortung tragen**

Seite 11

GEMEINDE/JUNGBÜRGERFEIER

Ein Abend im Zeichen der Zukunft der Jugend von Tramin

Vor Kurzem fand im Ratssaal der Gemeinde Tramin die traditionelle Jungbürgerfeier statt. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer konnte dazu gar einige Jugendliche des Jahrgangs 2007 begrüßen, die bereits im Laufe des Jahres 2025 ihre Volljährigkeit erreicht hatten.

Dieser Eintritt in das Erwachsenenalter markiert einen bedeutenden Wendepunkt: Während sich neue Türen und Rechte öffnen, wächst gleichzeitig die Mitverantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben. Ziel des Abends war es daher, den jungen Erwachsenen die Strukturen ihrer Heimatgemeinde näherzubringen und ihnen Raum für ihre persönlichen Anliegen zu bieten.

Neben dem Bürgermeister und dem gesamten Gemeindevorstand nahm auch Gemeinderatsmitglied Patrick Ennemoser an der Feier teil, der den Abend mit einem unterhaltsamen Quizspiel abrundete. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf dem Thema Vorsorge: Uwe Staffler vom regionalen Zusatzrentenfonds Laborfonds informierte über die Wichtigkeit einer weitsichtigen Planung. Als geschlossener und nicht gewinnorientierter Zu-



Bei der Jungbürgerfeier im Rathaus.

satzrentenfonds unserer Region ist es dem Laborfonds ein großes Anliegen, den direkten Austausch mit der jungen Generation zu pflegen und die Vorteile aufzuzeigen, die ein möglichst frühzeitiger Einstieg in die private Absicherung bietet. Nach dem informellen Teil im Ratssaal fand der Abend bei einer gemeinsamen

Pizza in der Bürgerstube einen geselligen Ausklang. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei dem Laborfonds, der als großzügige Geste die Kosten für das Essen und die Getränke übernommen und damit maßgeblich zu diesem gelungenen Abend beigetragen hat.

Bürgerversammlung in Rungg

Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr

Auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft „Zukunft Rungg“ lädt Bürgermeister Wolfgang Oberhofer in die Feuerwehrrhalle Rungg zu einer Bürgerversammlung mit folgenden Themen ein:

- Vorstellung des Ausführungsprojekts zur Bushaltestelle Rungg durch den Projektanten Dr. Ing. Massimiliano Atz.
- Gemeindeentwicklungsprogramm Rungg
- Sicherheit im Notfall: AED-Defibrillator-Säule
- Fragen und allgemeiner Austausch

PARTNERSTADT MINDELHEIM

Traminer Delegation bei feierlicher Verabschiedung in Mindelheim

Am 30. April 2026 markierte ein glanzvoller Festakt im Mindelheimer Forum einen historischen Wendepunkt: Nach 24 Jahren im Dienst wurde der Erste Bürgermeister Dr. Stephan Winter feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Um die tiefe Verbundenheit zwischen den Partnerstädten zu würdigen, reiste eine Traminer Delegation, angeführt von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und seiner Frau Heidi, ins Unterallgäu.

Ein Rückblick auf 24 Jahre Herzlichkeit
Wie sehr Dr. Stephan Winter weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt wird, unterstrich die Vielzahl der Ehrengäste aus der Landes- und Bundespolitik. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Rückblick seines langjährigen Wegbegleiters Christoph Walter, der die bedeutenden Meilensteine der Ära Winter – von wegweisenden Infrastrukturprojekten bis hin zum neuen Mobilitätskonzept – noch einmal Revue passieren ließ.

In seinen Grußworten würdigte Wolfgang Oberhofer den scheidenden Rathauschef mit sehr persönlichen Einblicken. Er betonte dabei, dass in Mindelheim pünktlich zum 1. Mai zwar die politische „Winterzeit“ ende, diese für die Partnerschaft mit Tramin jedoch alles andere als kühl gewesen sei. Im Gegenteil: Die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte waren von außergewöhnlicher menschlicher Wärme und tiefer Freundschaft geprägt. Mit einer Prise Humor verwies Oberhofer auf die „Achse Mindelheim-Tramin“: Da Winter als Frühaufsteher und er selbst als Nachtmensch bekannt seien, funktionierte die Verbindung zwischen den Orten über Jahrzehnte hinweg wie ein perfekter „24-Stunden-Dienst“.

Persönliche Wünsche und Stabübergabe
Besonderen Applaus erntete Oberhofer für seine herzlichen Worte an den „Jahrgangskollegen“ Stephan Winter. Auch wenn der ursprüngliche Plan, zeitgleich in den Ruhestand zu gehen, nicht ganz aufgegangen



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

sei, zolle er dem beeindruckenden Lebenswerk Winters höchsten Respekt. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihm von Herzen alles Gute und mehr Zeit für die Familie, seine Oldtimer sowie die Spaziergänge mit seinem Pudel.

Ein weiterer zentraler Moment war die offizielle Amtsübergabe an den neu gewählten Ersten Bürgermeister Michael Schindler. In einem symbolträchtigen Akt legte Dr. Winter seinem Nachfolger die Amtskette um – ein Zeichen für den Übergang der großen Verantwortung. Bürgermeister Oberhofer gratulierte Michael Schindler herzlich zu seiner Wahl und überreichte sowohl dem scheidenden als auch dem neuen Amtsinhaber ein Gastgeschenk als Zeichen der fortdauernden Freundschaft. Er betonte die Vorfreude auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, um die partnerschaftlichen Bande auch unter neuer Führung lebendig zu halten.

Der Abend, der von der Mindelheimer Stadtkapelle musikalisch glanzvoll umrahmt wurde, klang in freundschaftlicher Atmosphäre aus – ein würdiger Abschluss für eine prägende Ära und ein hoffnungsvoller Start in ein neues Kapitel der Städtepartnerschaft.



Wolfgang Oberhofer verabschiedet seinen Amtskollegen Stephan Winter.



Der neue Erste Bürgermeister von Mindelheim Michael Schindler

PFARRCHOR TRAMIN

Wallfahrt zur Madonna del Monte Berico



Der Pfarrchor mit Ehrenmitgliedern und Partnern vor der Basilika Santa Maria del Monte Berico.

Der heutige Chorausflug führte uns nach Vicenza, zur Basilika Santa Maria di Monte Berico und in die wunderschöne Altstadt von Vicenza

Am Sonntag 26. April früh morgens starteten wir Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores, Ehrenmitglieder und Partner nach Vicenza zum Wallfahrtsort Santa Maria di Monte Berico.

Dort angekommen hatten wir nur zirka 15 Minuten Zeit für eine Verständigungsprobe mit dem Organisten von Monte Berico, und das leider nicht in der Kirche, sondern in einem Nebenraum im Kloster. Dann musste er schon zum Orgeldienst der 10 Uhr Messe.

Ein junger Student führte uns durch das Kloster und erzählte uns die bewegte Geschichte des Klosters, welches vom Orden der Serviten betreut wird.

Am Sonntag sind in der Basilika stündlich Messfeiern und wir durften die Messfeier um 11 Uhr musikalisch mitgestalten. Die Kirche ist so gut besucht, dass wir Mühe hatten, in den 10 Minuten zwischen einem Gottesdienst und dem nächsten, überhaupt in die Kirche hineinzukommen.

Für eine Absprache mit dem Pfarrer war keine Zeit und so mussten wir uns auf den Organisten verlassen. Unsere Chorleiterin Barbara hat das mit beneidenswerter



Führung im Kloster: Aufmerksam hören wir den Ausführungen über den Wallfahrtsort Monte Berico zu

Ruhe hingenommen und das Beste aus dieser Situation gemacht. Obwohl wir seitlich zum Altar standen, hat man uns in der großen Kirche gut gehört und es hat sehr gut geklungen. Wir hatten gar nicht die Möglichkeit uns ausführlich beim Organisten zu bedanken, da er schon gleich die nächste Messe spielen musste.

Unsere Chorleiterin Barbara hat später noch eine Mitteilung vom Organisten erhalten, der uns Komplimente für unseren Gesang aussprach – auch im Namen der Ordensbrüder, die uns die Einladung aus-

sprachen jederzeit wiederzukommen. Über dieses Kompliment haben wir uns natürlich sehr gefreut. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto vor der Basilika, stärkten wir uns im daneben gelegenen Restaurant mit einem guten Mittagessen. Um 14,30 wurden wir bereits von einer sehr kompetenten Reiseführerin in Vicenza – Stadt erwartet.

Sie führte uns durch die malerische Altstadt mit den vielen wunderschönen Fassaden die noch aus dem 16. Jahrhundert stammen, bzw. nach dem Krieg wieder originalgetreu restauriert wurden. Ge-

prägt wird das Bild vor allem durch die von Palladio entworfenen Villen, Gebäuden und Kirchen. Antonio Palladio (geb. 1508 – gest. 1580) war Architekt, und Wegbereiter/Vertreter der ital. Renaissance. Unter der fachkundigen Leitung unserer Reiseführerin besichtigten wir auch die Chiesa Santa Corona, welche ursprünglich im 13. Jahrhundert erbaut wurde um eine Reliquie (ein Dorn aus Jesu's Dornenkrone) zu beherbergen. Beeindruckend neben den ausdrucksstarken Altarbildern der Chiesa Santa Corona, waren auch die Stein-Einlegearbeiten am Altar und die Holzintarsien beim Chorgestühl. Wir hatten noch die Möglichkeit, die Innenstadt alleine zu erkunden oder bei einem Getränk auf den Plätzen und Gassen die Atmosphäre auf uns wirken zu lassen,

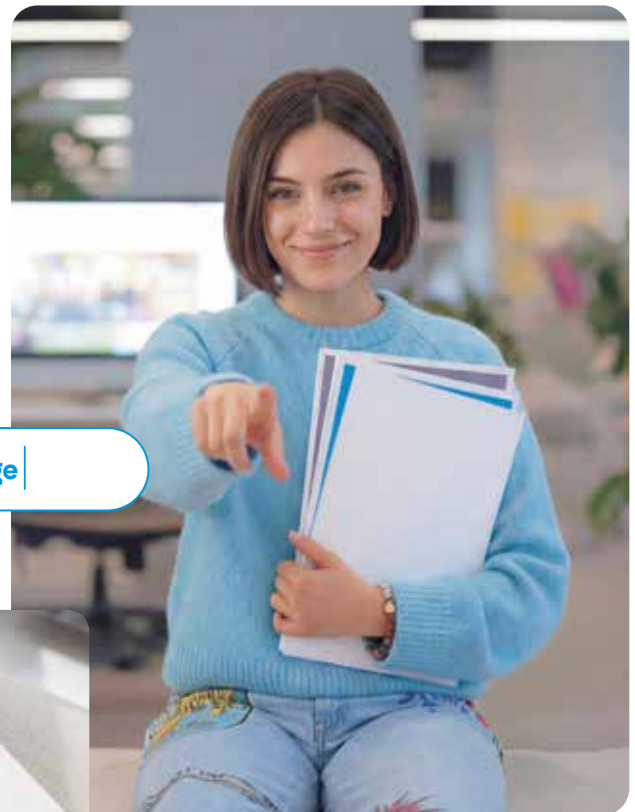


Das Presbyterium der Basilika Santa Maria di Monte Berico.

bevor wir wieder nach Hause zurückfahren. Es war ein wirklich schöner Tag im Zeichen des Glaubens - mit der Mitgestaltung der Messfeier -, der Kultur - mit vielen überwältigenden Eindrücken - und vor allem im Zeichen der Kameradschaft. Abschließend sprechen wir unserem Sängerkollegen Paul Devalier und seiner Frau Monika ein herzliches Vergelt's Gott aus, für die perfekte Organisation dieses unvergesslichen Tages.

Finde dein perfektes Druckprodukt.

🔍 Flyer, Bücher, Kataloge |



Grenzenlose Möglichkeiten.
Druckprodukte von A bis Z.

MGV-MUTTERTAGSKONZERT

Wenn Manderleit singen...



Der MGV Tramin unter der Leitung von Tobias Simonini ist zur Zeit sehr gut aufgestellt und die Freude und Begeisterung der Sänger war beim Konzert deutlich spürbar.



Am Samstag, 9. Mai lud der Männergesangsverein Tramin unter der Leitung von Tobias Simonini zu seinem traditionellen Muttertagskonzert in das Bürgerhaus. Schon seit mehr als zwei Jahrzehnten ist dieses Konzert der Höhepunkt des Jahres für den Chor und ein musikalisches Geschenk für alle Mütter.

„Wenn Manderleit singen... rinnts eini ins Herz“ mit diesem Lied eröffnete der Männergesangsverein den Abend und sang sich damit gleich in die Herzen der ZuhörerInnen. Die Heimat, der Wein und die Liebe waren die Themen der drei ersten Lieder und des gesamten Abends. Und die Bandbreite des Repertoriums kam bereits im ersten Teil zum Ausdruck. Der Chor sang gefühlvolle Balladen, schwungvolle und lustige Lieder und innige Weisen.

Heimat, Liebe und Wein

Peter Frank, der zum ersten Mal beim Konzert moderierte, führte in die Lieder ein und sehr gekonnt und charmant durch den Abend. Er begrüßte die Ehrengäste, allen voran den Bürgermeister von Tramin, Wolfgang Oberhofer, zugleich auch begeisterter Bass-Sänger des Chores und den Auerer Bürgermeister Martin Feichter. Dass der Bürgermeister von Auer und auch zahlreiche BesucherInnen aus Auer anwesend waren, lag nicht zuletzt am neuen Chorleiter. Seit Anfang des Jahres führt Tobias Simonini aus Auer den MGV und



Schwungvoll und engagiert spielten die Musikanten der Tanzmusik, einer Gruppe der Bürgerkapelle Tramin, auf: (von links) Josef Oberhauser, Alex Thaler, Daniel Dalprá, Felix Weifner und Felix Dalprá.

dass die Chemie zwischen ihm und den Chorsängern stimmte, meinte Peter Frank, habe er bei den Proben gleich spüren können. Der Moderator stellte auch die Traminer Tanzmusik vor, die zweiten musikalischen Akteure des Abends. Die Tanzmusik leitete mit einer Polka den zweiten Teil und den Höhepunkt des Konzerts ein. Dieser war einem sehr bekannten Geburtstagskind gewidmet: Sepp Thaler. Sein Geburtstag jährt sich heuer zum 125. mal und so standen Kompositionen und Texte aus seiner Feder auf dem Programm. In den Liedern ging es ums Perloggen, das Kartenspiel, das Sepp Thaler leidenschaftlich liebte, um den Wein und ums Tirgtschillen, eine zu Thalers Jugendzeit typische Arbeit, bei der so allerhand passierte. Peter Frank trug auch einige vom Musiker ver-

fasste Gedichte vor und brachte sehr gekonnt die Liebe des Musikers und Komponisten Sepp Thaler zur Heimat zum Ausdruck. Der Moderator wies auch auf eine enge Beziehung zum neuen Chorleiter hin. Sepp Thaler, als Josef Simonini in Auer geboren, hat in Innsbruck den Namen der Mutter angenommen und ist der Urgroßvater von Tobias Simonini.

Stimmiger Ausklang

Vom Südtiroler Wein wurde im dritten Teil des Konzertabends zum Wein aus Griechenland übergeleitet. Dieser Teil war gewollt anders gestaltet und hatte bekannte Pop-Lieder zum Inhalt. In Udo Jürgens „Griechischer Wein“ fingen die Sänger des MGV sehr gut die Heimwehstimmung der griechischen Gastarbeiter ein, eindrucksvoll



Obmann Hannes Obermaier und sein Stellvertreter Dieter Lechner dankten Peter Frank für den mit Bravour geleisteten Einsatz als Moderator des Abends und Christian Ferrari und Mattia Dammers für die musikalische Begleitung am Klavier und an der Trommel.

voll gestaltete der Chor das Lied der Festbänkler „Ehrenwort“ und ließ bei den Anwesenden mit dem bekannten STS-Song „Irgendwann bleib i donn dort“ Urlaubsgefühle aufkommen.

Zum Abschluss des Abends dankte der Obmann Hannes Obermaier allen beteiligten Musikern, dem Moderator Peter

Frank und dem jungen Chorleiter Tobias Simonini, denen er auch zum gelungenen Einstand gratulierte und natürlich bedankte er sich auch bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Einen besonderen Dank richtete er noch an die Mütter und lud sie und alle Besucherinnen und Besucher noch zu einem gemütlichen Abschluss des



Tobias Simonini-Jahrgang 1997-stammt aus Auer, ist Religionsprofessor, Referent für Liturgie in der Diözese, ein begeisterter und gut ausgebildeter Musiker, der auch den Kirchenchor in Auer leitet.

Abends ein, natürlich bei einem guten Glasl Wein, so Obermaier. Der MGV verabschiedete sich von seinem Publikum passend mit dem innigen Volkslied „bleib ollweil in mein Sinn..“

Das Muttertagskonzert des MGV 2026 wird sicher allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben.

gm.

GEMEINDE

Biomüllsammlung im Sommer zweimal je Woche

Von Samstag, 6. Juni bis Samstag, 31. Oktober

wird der Biomüll an jedem Mittwoch und Samstag eingesammelt - auch an den Feiertagen! Die Restmüllsammlung wird ganzjährig an jedem Montag - auch an Feiertagen - durchgeführt.



Wir gratulieren zur
Geburt

Josefa Struffi,
geboren am 13.04.2026 in Meran

Otto Feichter,
geboren am 24.04.2026 in Meran

ELEKTRONISCHE IDENTITÄTSKARTE CIE

Probleme mit der Elektronischen Identitätskarte?

Bei Störmeldungen zur elektronischen Identitätskarte und zum Terminbuchungsdienst können Sie sich wenden an:

- email: cie.cittadini@interno.it

- Tel. 06 4298 56699

Der Service ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 erreichbar.

Die Gebühren richten sich nach dem Tarifplan Ihres Netzbetreibers.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Tag des heiligen Florian - Ehrungen



Die Freiwillige Feuerwehr Tramin feierte am Sonntag, 3. Mai den Tag ihres Schutzpatrons, den heiligen Florian. Mit musikalischen Klängen der Bürgerkapelle Tramin zogen alle gemeinsam zur Pfarrkirche, wo Ingrid Dissertori eine feierliche Wortgottesfeier zelebrierte.

Danach marschierten alle gemeinsam zurück ins Gerätehaus, wo es einen Frühstück mit Weißwurst und Brezen gab. Den feierlichen Höhepunkt bildete das große Festessen samt den Ehrengästen. Kommandant Stephan Ritsch hieß die Anwesenden herzlich willkommen. Ritsch dankte allen Feuerwehrkameraden für das große Engagement während des ganzen Jahres und vor allem auch den Partnerinnen der Feuerwehrmitglieder für die große Unterstützung. Er dankte auch der Gemeindeverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern Tramins für die vielen Spenden zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Das Festessen wurde, wie seit vielen Jahren, vom großen Gönner Dr. Josef Liedl spendiert, wofür ihm ein großer Dank ausgesprochen wurde.

Ehrung

Anschließend wurde dem Feuerwehrmann Klaus Werth für seine 25-jährige Mitgliedschaft das Verdienstkreuz in Silber verliehen.



Klaus Werth wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Jahresrückblick

Mittels Fotos wurde der Jahresbericht 2025 vorgetragen. Das Ergebnis ist beeindruckend:

- 71 Einsätze
- 27 Übungen
- 17 Brandschutz- und Sonntagsdienste
- 12 Fahrzeugkontrollen
- 10 Ausschusssitzungen
- 4 große Versammlungen und die Teilnahme an vielen kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Anerkennung für Dienste

Zwei Feuerwehrmitglieder erhielten ein Geschenk für ihre langjährigen Tätigkeiten:

- **Rudi Andergassen:** Ausschussmitglied von 2010-2014 und Schriftführer von 2025 bis 2026
- **Patrik Calliari:** Rechnungsprüfer von 2016 bis 2026



Rudi Andergassen und Patrik Calliari

Ehrungen auf Bezirks- und Landesebene

Der Kommandant-Stv. Jochen Lantschner informierte über die kürzlich durchgeführten Ehrungen anlässlich der Bezirksfeuerwehrtagung in Tramin. Dabei wurden Markus Greif und Kommandant Stephan Ritsch für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Tramin geehrt und erhielten vom Landesfeuerverband das Verdienstkreuz in Gold. Lantschner berichtete weiters, dass dem

Kommandant Stephan Ritsch für seine 10-jährigen Tätigkeit beim Landesfeuerwehrausschuss das Ehrenkreuz in Silber überreicht wurde.



Kommandant Stephan Ritsch und Markus Greif

Ehrenkommandant

Einen großen Applaus gab es für den Alt- und Ehrenkommandant Erich Ritsch, welcher seit nunmehr 80 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Tramin ist.



Ehrenkommandant Erich Ritsch, Gönner und Ehrenmitglied Josef Liedl und Altkommandant Karl Zöggeler

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überbrachte Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und dankte allen für den unermüdlichen Einsatz und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Pressesprecher verabschiedet

Nach knapp 40 Jahren Mitgliedschaft beendete der langjährige Pressesprecher der Feuerwehr Tramin, Jürgen Geier, seine Tätigkeit.

In seiner Abschiedsrede ließ er die wichtigsten Stationen seines Wirkens bei der Feuerwehr Revue passieren. Zunächst war er fast 6 Jahre lang Mitglied bei der Jugend-



Die Bürgerkapelle Tramin sorgte beim Floriani-Sonntag für eine feierliche Stimmung.

Fotos: J. Geier



Viel Applaus für Erich Ritsch, welcher seit 80 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Tramin ist.



15 Jugendliche bilden die starke Jugendgruppe der Feuerwehr Tramin.

feuerwehr, dann 34 Jahre als aktives Mitglied und in den letzten Jahrzehnten ununterbrochen Presssprecher. In dieser Funktion verwaltete er auch ein umfangreiches Fotoarchiv und war Verfasser von vielen Berichten in den sozialen Medien, für die Radio- und Printmedien Südtirols sowie dem Traminer Dorfblatt und der Zeitschrift des Landesfeuerwehrverbandes. Kommandant Stephan Ritsch und sein Stellvertreter dankten ihm für die langjährige Arbeit und überreichten ein Geschenk.

Mit einem festlichen Menu wurde der glanzvolle Florianitag kulinarisch abgerundet und in den Abendstunden feierlich abgeschlossen.



Jürgen Geier, langjähriger Pressesprecher der Feuerwehr Tramin, beendete nach fast 40 Jahren Mitgliedschaft aus Zeitgründen seine Tätigkeit bei der Feuerwehr Tramin.

TRAMIN MUSEUM

Starke Heimat bei vielfältigen Grenzerfahrungen

[hoamet]

Unser Museum ist am Sonntag, 17. Mai, am Internationalen Museumstag geöffnet

Der heurige Internationale Tag der Museen am Sonntag, 17. Mai, ist dem Thema „Museen vereinen eine geteilte Welt“ gewidmet. Unser Traminer Museum trägt seit der letzten Erneuerung den Namen „Hoamet-Tramin-Museum, Leben an der Grenze“. Unser Museum vermittelt nämlich dem Besucher auch das historische Wissen über all jene Bereiche, die unser Dorf zu einer starken und lebenswerten Tiroler Heimatgemeinde im Süden Südtirols geformt haben. Die vielfältigen Grenzerfahrungen in den Bereichen Besiedlung, Kultur, Wirtschaft und Geschichte haben unser Dorf nachhaltig geprägt.

Zu diesem Themenbereich „Hoamet - Leben an der Grenze“ gibt es am Sonntag, 17. Mai aus Anlass des Internationalen Museumstages auch zwei Führungen im Museum, um 11 Uhr und um 15 Uhr mit dem Kustos Hermann Toll, Dauer jeweils 60



Am Sonntag, 17. Mai ist das Museum ganztägig geöffnet.

Minuten. Inhaltlich wurden in die Führung auch neue, interessante Forschungsergebnisse von Roland Zwerger eingebaut. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 17.5.26, von 10 bis 18 Uhr geöffnet, um 11 Uhr und um 15 Uhr Führungen, Eintritt frei.

MUSIKSCHULE

Einladung zu Konzerten

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, doch der Terminkalender ist noch einmal prall gefüllt. Musikliebhaber können sich in den nächsten Wochen auf eine Vielzahl abwechslungsreicher Konzerte freuen:

Montag, 18. Mai:

17 Uhr: „Klein aber fein“ (Abschluss) im Bürgerhaus von Tramin.
18.30 Uhr: „The s'Cool Drums“-Concert auf dem Schulgelände in Auer.

Dienstag, 26. Mai:

17 Uhr: „Klein aber fein“ im Kulturhaus von Kurtatsch.

Donnerstag, 4. Juni

18.30 Uhr: „Windstark“ in der Aula Magna in Auer.

Freitag, 05. Juni:

17 Uhr: Ein weiterer Termin von „Klein aber fein“ in der Aula Magna in Auer.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler bei ihren abschließenden Auftritten!



VOLLVERSAMMLUNG DER BÜRGERGENOSSENSCHAFT TRAMIN

35 Jahre Einsatz für das Bürgerhaus



Die gute Zusammenarbeit innerhalb der Bürgergenossenschaft ermöglicht es, ehrenamtliche Kräfte zu bündeln und für Tramin effizient einzusetzen. Im Bild der Verwaltungsrat mit Erwin Pomella (Bildmitte). Er erhielt die Ehrenurkunde in dankbarer Anerkennung für 35 Jahre engagierte Mitarbeit im Bürgerhaus Tramin als Vorstandsmitglied und Revisor.

Eine Genossenschaft lebt nicht von Satzungen. Sondern von Menschen, die Verantwortung tragen. Einer von ihnen ist Erwin Pomella. Bei der Hauptversammlung der Bürgergenossenschaft Tramin mit dem Schwerpunkt Bürgerhaus überreichte Obmann Franzjosef Roner dem langjährigen Vorstandsmitglied Erwin Pomella eine Ehrenurkunde.

Die Auszeichnung würdigt 35 Jahre engagierte Mitarbeit im Bürgerhaus Tramin – als Vorstandsmitglied und Revisor. In der Urkunde heißt es: „In dankbarer Anerkennung würdigen wir 35 Jahre engagierte Mitarbeit im Bürgerhaus Tramin.“

Roner dankte Pomella für Verlässlichkeit, Pflichtbewusstsein und seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinschaft. Große Projekte brauchen Menschen, die im Hintergrund arbeiten – beständig, sachlich und ohne großes Aufheben. Genau dafür stehe Erwin Pomella.

Dank an Brigitte Nössing

Die Bürgergenossenschaft Tramin dankt Brigitte Nössing für ihr großes Engagement und ihre verlässliche Arbeit. Sie organisiert nicht nur das Bürgerhaus mit



Der Präsident der Bürgergenossenschaft, Josef Roner und Brigitte Frötscher, Verwaltungsleiterin der Bürgergenossenschaft.

Umsicht und Einsatz, sondern unterstützt auch die Projektgruppen „Traminer Dorfblatt“, „Dorfentwicklung“ und „Festplatz“ in der Verwaltung. Auch Ludwig Kaneppele, Obmann von „Dorfentwicklung“ und „Festplatz“, sowie Jürgen Geier, Schriftleiter des „Traminer Dorfblatts“, würdigten die gute Zusammenarbeit.

Die enge Abstimmung innerhalb der Bürgergenossenschaft ermöglichte es, ehrenamtliche Kräfte zu bündeln und Projekte für Tramin effizient umzusetzen und zu verwalten.

DU SUCHST UNTERSTÜTZUNG FÜR DEINEN SOCIAL-MEDIA-AUFTRITT?

Ein professioneller Auftritt für alle Kanäle – mit **b creative**, von Social Media über Flyer bis hin zu den verschiedensten Printprodukten.

www.bcreative-media.com | daniel@bcreative-media.com | Tel. 39 331 270 51 69

SPONSORINGVERTRAG

Raiffeisenkasse Überetsch bleibt starker Partner der Standortentwicklung Tramin



Auch im Jahr 2026 setzen die Raiffeisenkasse Überetsch und die Standortentwicklung Tramin ihre bewährte Zusammenarbeit fort. Ziel bleibt es, Tramin als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

Am 4. Mai wurde im Rahmen eines Treffens der neue Sponsoringvertrag unterzeichnet. Harald Weis und Alex Unterhauser bekräftigten dabei im Namen der Raiffeisenkasse Überetsch die weitere Unterstützung der laufenden Initiativen, die zur positiven Entwicklung Tramins beitragen.

Die Standortentwicklung Tramin bedankt sich für die langjährige und verlässliche Partnerschaft. Der Vorsitzende Ludwig



Kaneppele betont gemeinsam mit Franzjosef Roner, Geschäftsführer der Bürgergenossenschaft Tramin:

„Die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Überetsch ist ein wichtiger Baustein, um Projekte für die Entwicklung unseres Dorfes kontinuierlich umzusetzen und neue Impulse für Tramin zu setzen.“

Beide Seiten arbeiten weiterhin eng an der nachhaltigen Weiterentwicklung Tramins und bleiben dazu im kontinuierlichen Austausch.

v.l.n.r. Alex Unterhauser (Filialleiter Tramin - Raiffeisenkasse Überetsch), Franzjosef Roner (Geschäftsführer Bürgergenossenschaft Tramin), Harald Weis (Verwaltungsrat Raiffeisenkasse Überetsch) und Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin).

MINISTRANTEN

Großer Dank – mit etwas Verspätung

Die Traminer Ministrantengruppe bedankt sich ganz herzlich für die überaus große Unterstützung rund um den Ministranten-Glückstopf!

In besonderer Weise danken wir

- allen, die uns Sachpreise und/oder Gutscheine zur Verfügung gestellt haben,
- allen, die beim Loseverkauf, bei der Vorbereitung und Ausgabe der Preise mitgeholfen haben,
- allen, die Lose gekauft haben
- und bei allen, die uns mit Spenden und lobenden Worten auch übers Jahr verteilt immer wieder Wertschätzung entgegenbringen.



Durch die bewährte gute Zusammenarbeit von Ministrantinnen, Ministranten und Eltern war der Glückstopf wieder ein großer

Erfolg. Herzlichen Dank auch an die kfb Tramin: Suppenonntag und Ministranten-Glückstopf ergänzen sich wunderbar!

Die Ministrantengruppe der Pfarrgemeinde Tramin

MITTELSCHULE – PROJEKTWOCHE II

Was bewegt Jugendliche?

Mit dieser Frage setzten sich im April die 46 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. C drei Tage lang in Kleingruppen intensiv auseinander. Sie wählten dazu das passende Thema aus, recherchierten und lasen, machten Umfragen, planten, diskutierten, schrieben, zeichneten und gestalteten Plakate. Mit diesen als Grundlage stellten die Jugendlichen den Eltern am Abschlusstag vor, was sie bewegt.

Da ging es um Sucht, Sport, Jugend in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, um Ernährungs-Trends, Freizeit, soziale Medien, Onlinemarketing und Kryptowährung, Leistungsdruck, Vereine, Schönheitsideale und Jugendengagement.

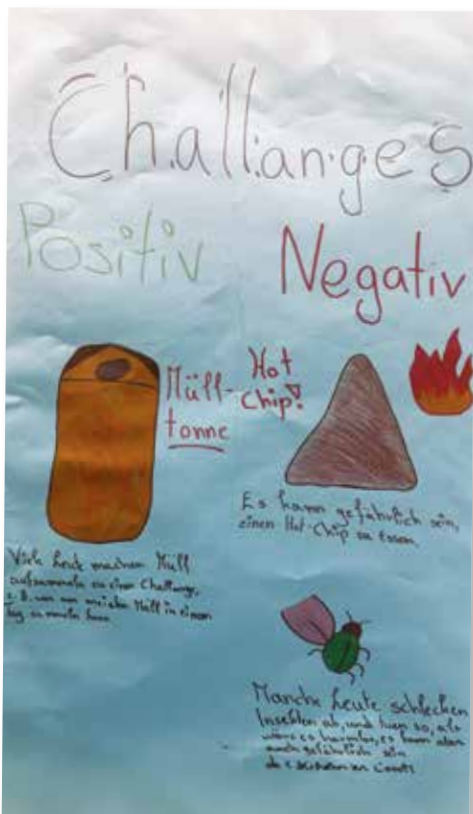
Das Traminer Dorfblatt hat in Ausgabe 9/2026 darüber berichtet und veröffentlicht in den kommenden Ausgaben sukzessive die aussagekräftigen Plakate: zum Ansehen, Lesen, Nachdenken darüber, was Jugendliche bewegt!

hgk.



Anna Mitterer Zublasing, Alyssa Sanin, Melanie Calliari und Greta Kaneppele (ausnahmsweise 1C): „Sport ist sehr gesund – die Verletzungsgefahr ist bei vielen Sportarten sehr hoch. Bei manchen Wettkämpfen kann man sich messen: in der Gruppe, im Dorf, im Land, auf nationaler Ebene. Südtirol ist ein Sportland: es gibt 5000 Sportvereine. Die weltweit fünf am meisten ausgeübten Sportarten sind: Fußball, Cricket, Feldhockey, Tennis und Volleyball. Die junge Bevölkerung treibt am meisten Sport und es gibt Vorbilder: z.B. Jannik Sinner.“

Alma Lina Roner, Noemi Mair, Emma Wolfensberger: „Im Internet oder in den sozialen Netzwerken werden die Leute oft zur Nachahmung von Challenges aufgefordert. Ein positives Beispiel ist die Challenge, „Müll aufsammeln“. Das ist eine Aufräumaktion, bei der Freiwillige Müll aufsammeln und angeben, wieviel sie schaffen. Ein negatives Beispiel ist die Internet-Challenge, „Hot Chip“: Wer isst den schärfsten Tortilla Chip der Welt und schafft es so lange wie möglich durchzuhalten? Viele Jugendliche zeigen wegen der extremen Schärfe körperliche Reaktionen: Atem- Magen und Kreislauf Probleme oder Augen- Reizungen.“



TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Viel los im Altenheim



Viel Bewegung und auch Begegnung gab es am vergangenen Freitag für die Bewohnerinnen und Bewohner im Altenheim. Hauptgrund war der Frühschoppen im Garten zum Muttertag. Aber auch sonst stand an diesem Tag noch so einiges auf dem Programm.

Der Muttertag im Altenheim wird seit einiger Zeit immer bei einem geselligen Beisammensein im Garten „vorgefeiert“. Bei Weißwurst und Getränk, heuer bei sehr angenehmen Temperaturen, mit stimmungsvoller Musik (Heini Marmsoler) und zum Abschluss mit einem kleinen Blumenpräsent für die Mütter, aber auch für alle anderen Bewohner.

Für eine Bewohnerin stand am Nachmittag dann noch die Feier ihres 90sten an. Da hörte das Feiern dann schon gar nicht mehr auf.

Am Freitagvormittag hingegen hatten die Verantwortlichen des Hauses Carabinieri-Maresciallo Matteo Marinoni ins Haus eingeladen. Er konnte sich beim Treffen ein genaueres Bild von der Arbeit im Haus machen.

Und am Freitagabend war dann noch eine Gruppe von Mitarbeiterinnen auf Einladung der Feuerwehr in deren Halle zu Gast. Auch um dort vor Ort mehr über die Arbeit der Wehrleute zu erfahren.

Das Zusammentreffen mit Behörden und Einsatzkräften in lockerem Rahmen dürfte auch die Zusammenarbeit im Ernstfall erleichtern. Danke allen für den fruchtbaren Austausch.



Am Freitag vor dem Muttertag schmeckte das Essen im Garten des Altenheims besonders gut.

Heimgehilfe/in gesucht

Für die Wäscherei suchen wir in nächster Zeit **eine/n Heimgehilfen/in in Teilzeit 73,68%**. Die Wochenarbeitszeit wird zumeist auf 4 Vormittage zwischen Montag und Samstag aufgeteilt. Zur Besetzung der Stelle wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Nähere Informationen unter www.ah-tramin.it oder im Büro des Altenheims. Tel. 0471 860 537.

Öffnungszeiten Gemeinde

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass für alle Ämter der Gemeinde Tramin folgende neue Öffnungszeiten ab **15. Mai 2026** gelten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
- Dienstag Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Mittwoch ist kein Parteienverkehr vorgesehen
- Das Bauamt bleibt montags und mittwochs geschlossen

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

TRAMINER DORFBLATT

Klein- anzeigen



Kleinanzeigen einfach und
bequem online stellen:

traminerdorfblatt.com

UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Kastanienbäume ade!



Sie grünten und blühten im April ein letztes Mal: die vertrauten Kastanienbäume, in deren Schatten man von März bis Oktober sitzen und über die Rathausstiege nach oben gehen konnte. Innerhalb einiger Stunden gab es sie nicht mehr.

Zuerst sägten die beauftragten Baumfäller die dünneren Zweige mit den Blättern und Blütenkerzen ab. Dann kamen die dicken, ausladenden Äste dran und schließlich wurde der ganze Baumstamm in Scheiben geschnitten und dem Erdboden gleichgemacht.

Obwohl die Menschen im Dorf darauf vorbereitet waren (siehe Dorfblatt Nr. 8), überraschte es sie doch, dass es noch während der Blüte geschehen ist. Sie blieben in gebührendem Abstand stehen und machten ihre Kommentare. Da war auch zu hö-



Zu fällen einen schönen Baum, braucht es eine Stunde kaum...



Der Stammdurchschnitt des nördlichen, eigentlich gesunden aussehenden Kastanienbaumes wies - wie im Baumgutachten des Fachmannes Olaf Wessel 2023 beschrieben - schwerwiegende, die Sicherheit gefährdende Mängel auf und musste gefällt werden. Fotos: W. Kaiser

ren: „Ohne die zwei Bäume wirkt der Rathausplatz eleganter und das Rathaus kommt besser zur Geltung.“

Das mag stimmen, aber schon bald werden die jungen Bäume Schatten spenden und den suchen, besonders im Sommer, wohl alle Menschen.

hgk.

SCHNAPPSCHUSS ...

... mit Ahornbäumen



Fotos: Jürgen Geier



Die Ross-Kastanienbäume sind tot – es leben die Ahornbäume! Bereits am Tag nach dem Fällen lieferte die von der Gemeindeverwaltung beauftragte Firma Arbo-Team aus Bozen zwei Feldhornbäume aus einer oberitalienischen Gärtnerei. Die großen Hauptwurzelsstöcke der Kastanienbäume waren bereits entfernt worden. So konnte in die Pflanzlöcher die zwei jungen Bäume gesetzt werden. Mögen sie viele lange Jahre wachsen, grünen, uns Schatten und Sauerstoff spenden!

hgk.

Info

Der Feldahorn (*acer campestre*) wird ca. 10 bis höchstens 15 m hoch und 4 bis 6 m breit. Die jungen Zweige sind sehr schnittverträglich. Er ist raschwüchsig, trägt die Trockenheit gut, hat wenig Mehltau – Befall und ist eine Standardsorte für Pflanzung im städtischen Bereich.

KVW

Einladung zur Jahresversammlung

Samstag, den 30. Mai 2026 um 16 Uhr

Der KVW-Ortsausschuss von Tramin, lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung, welche am Samstag, den 30. Mai 2026 um 16 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann
2. Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Tätigkeitsberichtes und kurze Vorschau
4. Referat von der Fachärztin für Augenheilkunde, Frau Dr. Dagmar Pedri
5. Ehrung langjähriger Mitglieder (25-50-60 und 70 Jahre Mitgliedschaft)
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Abschluss der Versammlung mit kleinem Imbiss und Umtrunk

Unter allen anwesenden Mitgliedern, werden 3 Geschenkskörbe verlost!!

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können Aufnahmen in Printmedien, Internet, Sozialen Medien, Fernsehen und Radio veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer/innen hiermit einverstanden.

Der KVW Ortsausschuss Tramin

DESPAR  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 13. BIS 27. MAI:

Mozzarella Brimi 400 gr d. St.	3,79 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,29 €
Käse Cruccolo 1 kg	14,90 €	Briosch Bauli 300 gr d. St.	1,19 €
Syrup Yo 700 ml d. St.	4,29 €	Kekse Oro Saiwa 375 gr d. St.	1,49 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,95 €	Frischreiniger Unyrain 1 lt	3,99 €
Maisöl Maya 1 lt	2,99 €	Waschm. flüssig Dixan 990 ml d. St.	3,69 €
Ragu Barilla 300 gr d. St.	2,25 €	Toilettenpapier Regina 8 Ro d. St.	3,99 €
Kaffee Pellini 4x250 gr d. St.	12,49 €		



In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Wilhelm Walch,

*am 21.01.1946,

† am 07.04.2026

Gisella Zwerger wwe. Brigadoi,

*am 12.08.1942,

† am 24.04.2026

Agnes Enderle wwe. Oberhofer,

*am 01.02.1935,

† am 29.04.2026

NEUER NAME FÜR ENERGIEVERSORGER

Aus SELGAS wird SEL



Seit einigen Jahren betreibt der Südtiroler Energieversorger SELGAS an der Weinstraße in Tramin ein Kundenbüro, das seit 18. März ein neuer Name ziert: SEL. Die drei Buchstaben stehen für „Südtiroler EnergieLieferant“ und für die Philosophie eines Unternehmens, das die alltäglichen Bedürfnisse der Menschen im Fokus hat und für mehr Transparenz auf dem Energiemarkt sorgen will.

Der neue Name kommt auch, weil SELGAS zu sehr auf die Wurzeln als Erdgasversorger abzielt, während SEL heute Strom und Erdgas gleichermaßen liefert. Darüber hinaus sei SEL einfacher und einlässlicher und spiegle deshalb die Philosophie des Unternehmens besser wider, so SEL-Geschäftsführer Christian Widmann. „Wir sind ein Energieversorger, der sich auf die konkreten Bedürfnisse der Südtirolerinnen und Südtiroler konzentriert und klar, transparent, zugänglich und im täglichen Leben nützlich und verankert sein will.“



Geschäftsführer Christian Widmann

Die drei Buchstaben SEL umfassen damit alles, was das Unternehmen auszeichnet. So betont das S nicht nur die Südtiroler Wurzeln, sondern auch die Tatsache, dass SEL ausschließlich auf dem Südtiroler Markt aktiv ist und – das Kundenbüro in Tramin ist der beste Beweis dafür – den

engen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden sucht. Das E und das L unterstreichen die Konzentration auf den gesamten Energiebereich, den man als von großen Konzernen unabhängiges, privates Unternehmen bearbeitet. Als solches entwickelt SEL Angebote, die sich nach den Konsumgewohnheiten der Kundinnen und Kunden richten und so einfach und transparent wie möglich sind. „Wir wissen, wie wichtig die Energie ist, sie soll das Leben aber nicht komplizierter machen“, so Widmann. „Als SEL kümmern wir uns um die Energie, damit sich unsere Kundinnen und Kunden um ihr Leben kümmern können.“

Dieser Ansatz kommt auch im Zuge des Namenwechsels zum Tragen: Alle Verträge laufen weiter, ohne dass sich die Kundinnen und Kunden darum kümmern müssten, und auch das Kundenbüro in der Weinstraße 40 in Tramin läuft weiter wie gehabt – nur eben unter dem neuen Namen SEL.

Dieser Ansatz kommt auch im Zuge des Namenwechsels zum Tragen: Alle Verträge laufen weiter, ohne dass sich die Kundinnen und Kunden darum kümmern müssten, und auch das Kundenbüro in der Weinstraße 40 in Tramin läuft weiter wie gehabt – nur eben unter dem neuen Namen SEL.

Dieser Ansatz kommt auch im Zuge des Namenwechsels zum Tragen: Alle Verträge laufen weiter, ohne dass sich die Kundinnen und Kunden darum kümmern müssten, und auch das Kundenbüro in der Weinstraße 40 in Tramin läuft weiter wie gehabt – nur eben unter dem neuen Namen SEL.

Energie schafft Raum für Nähe.

Nicht Technik.
Sondern Leben.

SEL fühlt men



800 007 645



www.sel-bz.it



service@sel-bz.it

60€ Bonus
bei Abschluss eines
Stromvertrages

bis 30.06.2026

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE / HOAMET TRAMIN MUSEUM / BIBLIOTHEK

Lesung von Miriam Unterthiner „Blutbrot“ in Tramin



Die Bibliothek war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Miriam Unterthiner am 23. April ihren Theatertext „Blutbrot“ vorstellte.

Die Bibliothek war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Miriam Unterthiner am 23. April ihren Theatertext „Blutbrot“ vorstellte. Im Gespräch mit Adina Guarnieri erzählte sie von den zweijährigen Recherchen für das Buch, von ihrem Großvater und von zukünftigen Projekten, denn die Autorin hat noch viel vor. Auf ihren Lorbeeren will sich Miriam Unterthiner nämlich nicht ausruhen, obwohl sie mit „Blutbrot“ 2025 gleich mehrere Preise gewonnen hat: Den Kleist-Förderpreis für neue Dramatik, den Literaturpreis der Universität Innsbruck und den Österreichischen Buchpreis in der Kategorie „Debüt“.

Miriam Unterthiner, 1994 geboren, ist in Latzfons aufgewachsen und lebt inzwischen in Wien. Dort hat sie Philosophie, Germanistik und Szenisches Schreiben am Drama Forum sowie Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst studiert. „Blutbrot“ ist die Abschlussarbeit ihres Sprachkunst-Studiums und behandelt ein dunkles Kapitel der Südtiroler Nachkriegsgeschichte. Es geht um die sogenannte „Rattenlinie“, einen Begriff, den die US-amerikanischen Geheimdienste für die Fluchtrouten der Nationalsozialisten prägten. Nach 1945 haben sich viele NS-Verbrecher mit ihren Angehörigen außerhalb von Europa abgesetzt und einem Großteil davon gelang die Flucht über Südtirol. Mithilfe der lokalen Bevölkerung überquerten sie illegal den Brenner, versteckten sich als Knechte getarnt auf Bauernhöfen oder in Kirchen und reisten dann mit gefälschten Papieren ins Ausland – meistens über Genua und Rom in Richtung Südamerika. Der Vatikan spielte bei der Beschaffung falscher Papiere eine wesentliche Rolle. Im Anschluss an die Lesung erinnerte der Traminer Kustos Hermann Toll daran, dass in Tramin vermutlich mehrere Identitätskarten für



Adina Guarnieri im Gespräch mit Miriam Unterthiner



Miriam Unterthiner

NS-Verbrecher ausgestellt wurden. Er verwies dabei auf die im „Hoamet“-Museum ausgestellten Faksimiles von Rot-Kreuz-Ausweisen, die die Fluchtrouten zahlreicher Nationalsozialisten über Genua dokumentieren. Zugleich berichtete Toll von einem bemerkenswerten Detail aus dem Traminer Gemeinderegister: Jene Seite, auf der sich mutmaßlich die Namen einiger Flüchtiger befanden, wurde einst her-

ausgerissen. Damit bleiben viele Fragen rund um die damaligen Ereignisse bis heute unbeantwortet – und die historischen Spuren lückenhaft.

„**Blutbrot**“ thematisiert genau dieses Schweigen, dem sich ein gesamtes Dorf unterwirft, um die Schuld möglichst rasch zu vergessen. Besonders eindringlich war der Moment, als Miriam Unterthiner die Passage zum Tod von Gerhard Bast las, einem SS-Sturmbannführer, der von einem Schleuser am Brenner ermordet wurde: „Dass er flüstert, ein Mensch ist ein Mensch ist ein Mensch ist ein Mensch und peng. Peng. Peng.“

Ein Mensch war ein Mensch.“ Tief berührt saß das Publikum mit teils geschlossenen Augen da, während die Autorin mit ihrer ganz charakteristischen Sprache immer wieder neue Bilder evozierte. Aktuell arbeitet sie übrigens an einem ganz anderen Thema: einem Text über eine Astronautin. Bleibt zu hoffen, dass sie uns damit bald wieder in Tramin besucht.

Zur Lesung eingeladen haben der Verein für Kultur und Heimatpflege gemeinsam mit dem Hoamet Tramin Museum, die Bibliothek Tramin sowie das Team 4 der Standortentwicklung.

WIRTSCHAFT HAUTNAH ERLEBEN:

„Eppan Produktiv“ als Bühne lokaler Vielfalt

Vom 5. bis 7. Juni wird Eppan zum Treffpunkt der lokalen Wirtschaft. 51 Aussteller/innen präsentieren Innovation, Qualität und Vielfalt. Die Wirtschaftsschau verbindet Handwerk und Zukunftsperspektiven.

Wenn sich Anfang Juni die Tore zur Wirtschaftsschau „Eppan Produktiv“ öffnen, wird das Überetsch einmal mehr zum Schaufenster der lokalen Wirtschaftskraft. Von Freitag, 5. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, präsentieren in der Eishalle von St. Michael insgesamt 51 Aussteller aus Eppan, Kaltern und der näheren Umgebung ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen. Die offizielle Eröffnung findet am Freitag um 16 Uhr im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt und markiert den Auftakt für drei Tage, an denen sich unternehmerische Vielfalt, Innovationskraft und persönliche Begegnung auf besondere Weise verbinden.

Berufsorientierung im Fokus der Jugend
Ein besonderes Augenmerk gilt dem Freitagvormittag, der ganz im Zeichen der Berufsorientierung steht. Alle Mittelschulen der Umgebung sind eingeladen, direkt mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen. Für die Jugendlichen wird Wirtschaft so konkret erfahrbar: Sie lernen Berufe kennen, stellen Fragen und knüpfen erste Kontakte für Praktika oder mögliche Ausbildungswege.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben dem wirtschaftlichen Teil setzt die Schau auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Kinder erwartet eine Erlebniswelt mit Schminken, Basteln, Kasperletheater und Hüpfburg. Musikalische Einlagen sorgen für die passende Atmosphäre, während eine Kochshow mit lokalen Spezialitäten einen kulinarischen Höhepunkt bildet.

Der freie Eintritt unterstreicht den offenen Charakter der Veranstaltung, die bewusst Nähe zwischen Betrieben und Bevölkerung schaffen will.



lvhapa

GEN TECH H

hds unione
we are strategy

hgv



PRODUKTIV

EPPAN
APPIANO

INFOS:



05.– 07. 06.2026

Ab 10 Uhr/ Eintritt frei

Treffpunkt der regionalen Wirtschaft
in der Eishalle von St. Michael/Eppan



Raiffeisen
Überetsch | Öltradige





Comune di Eppan
S. M. Maria



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bolzano

BIBLIOTHEK

Liesmich 2026 – die Leseaktion geht in die nächste Runde

 Auch heuer laden wir wieder zum Schmökern, Mitmachen und Gewinnen ein.

Die vierte Ausgabe der landesweiten Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken ist gestartet. Die Form bleibt gleich wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Bei uns in Tramin stehen lediglich Bücher in deutscher Sprache zum Lesen bereit.


Auf der Homepage www.liesmich.bz.it können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben. Damit nehmen sie automatisch an der Verlosung von 200 Sachpreisen teil. „Liesmich Leggimi 2026“ ist eine Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung und läuft bis zum 31. Oktober 2026.



Unsere Buchausstellung „Liesmich Leggimi 2026“

BIBLIOTHEK

Bücherzwerge in der Bibliothek

 Die beliebten Treffen der Bücherzwerge begleiten seit vielen Jahren unsere jüngsten Leserinnen und Leser durch das Jahr.

In gemütlicher Runde wird bei uns gemeinsam gesungen, gelauscht, geblättert und entdeckt – ein erster, spielerischer Zugang zur Welt der Geschichten.

Bevor die Bücherzwerge in die Sommerpause starten, laden wir herzlich zum letzten Treffen vor den Ferien ein und zwar am **Dienstag, den 19. Mai um 9 Uhr** und freuen uns auf viele neugierige kleine Gäste und ihre Begleitpersonen.

Am **Donnerstag 21. Mai um 15.30 Uhr** kommt das Spielmobil in die Bibliothek.



Lisi Bertignoll Nössing, die seit 15 Jahren die Treffen gestaltet.

LESER SCHREIBEN

Walter Zelger berichtet



*Meine Eltern Johanna Kerschbaumer und Ulrich Zelger waren richtige Traminer und hatten zwei Söhne: Arnold (1940 bis 2009) und mich, Walter (*1943). Wir sind in Tramin geboren und wurden in der Kirche getauft.*

Meine Mutter hat viele Jahre beim Elzenbaum, beim Walch und beim Siegfried Sinner im Weinberg gearbeitet. Mein Vater im Mais- und Kartoffelacker. Am Donnerstag war keine Schule Da habe ich ihm oft das Mittagessen auf den Acker hinuntergetragen. So sind wir erzogen worden. Und mein Bruder hat auch beim Weis Siegfried in der Landwirtschaft gearbeitet und ich habe beim Äpfelklauben geholfen: Gravensteiner, Champagner, Morgenduft – alles alte Sorten.

Als sich 22 Jahre geworden bin, habe ich die Einberufung zum Militär bekommen. Im gleichen Jahr ist mein Bruder Waldaufseher geworden.

Ich bin mit dem Zug zur Ausbildung bis Palermo gefahren und war hier in der CAS ganz allein - alle haben italienisch geredet. Da habe oft an Mutter und Vater gedacht, aber langsam ein bisschen italienisch gelernt. Dann kam ich nach Bologna und hier war es besser. Da konnte ich wieder



Walter mit seinem handgeschriebenen Bericht

deutsch mit einigen sprechen. Mit mir war Oswald Bertignoll aus Tramin. Als ich heimkam, nach 14 Monaten, hat mein Bruder gesagt, ich habe mich verändert. Und die Mutter, sagte: das ist, weil er 14 Monate fast nur italienisch gesprochen hat. Mein Bruder hatte immer Freude gehabt, seit der Schulzeit mit unseren zwei

Ziegen. Im Wald hat er Vögel gefüttert und andere Tiere. Ich habe auch sechs Jahre im Wald gearbeitet: auf dem Zoggler, auf der Schmiedebene, auf Kaltbrunn und im ganzen Wald bis zur Überetscher Hütte. Wir haben auch Grenzsteine gesetzt.

Viel später bin ich auf dem Platz bin ich mit einer italienischen Familie aus Bologna auf der Bank unter den Kastanienbäumen gegessen und habe mit ihnen italienisch geredet: „Con uomini vecchi e donne giovani. Mie saluti alla gente!“ Auch mit Familien aus der Schweiz und aus Österreich und Deutschland.

Ich füttere die Vögelchen und esse ein belegtes Brot und auch der Thaler Franz sitzt oft bei mir.

Schade, um die zwei Bäume, die Gemeinde hat sie gefällt. Schon seit der Schulzeit waren unter den Kastanienbäumen ältere und jüngere Leute beisammen. Sie sind unter den Bäumen gesessen und haben was gegessen.

Die Bäume, wo die Amseln, die Finken, die Sperlinge und Tauben gebrütet haben, werden uns die weiteren Lebensjahre in Erinnerung bleiben.

Die Zeiten waren schön früher.

Walter Zelger



**EURO
KERAMIK**

Ihr professioneller
Ansprechpartner für

- FLIESEN
- HOLZBÖDEN

**Bewährt. Verlässlich.
Nach wie vor für Sie da.**

Handwerkerzone Guf/Trifall 28 · Kaltern · Tel. 0471 963 619
info@eurokeramik.it · www.eurokeramik.it



Wir erwarten Sie in unserem erweiterten
AUSSTELLUNGSRAUM
Auch samstags von 8.30–12 Uhr
persönlich für Sie da!

EINST & jetzt



Beim Kriegerdenkmal im Juni 1998...

Arbeiter sind dabei den Dorfplatz zu pflastern. Der Teerbelag wurde entfernt und mit Pflastersteinen ersetzt. Vor der Bank von Trient und Bozen stehen Baumaschinen und Gerätschaften herum. Die Rosskastanien spenden den Arbeitern Schatten. Das erste Baulos wurde im Juni ausgeführt. Das zweite im November desselben Jahres.



... und 2026

Die Pflasterung wurde für die Verlegung von Glasfaserkabeln aufgerissen. Poller aus Stein mit Blumenschmuck schaffen eine verkehrsberuhigte Zone. Die Bank von Trient und Bozen gibt es nicht mehr. In den Räumlichkeiten der Bank wurde das Bistro Arona errichtet. Ein gastronomisches Angebot mehr für Tramin. Bänke unter den Bäumen laden zum Ausruhen ein.

W. Kalser



**KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß**

fine line
tischlerei & mehr since 1997

Auf der Hör 6 - Tramin
0471 820777
info@fineline.it
www.fineline.it

KLEINANZEIGER –
WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



Vespa CC49,8 Piaggio, weiß, Baujahr 1987 und elektrische Traubenrebel, gut erhalten, zu verkaufen.
Tel. 339 48 51 406

Einheimische Frau **sucht Beschäftigung** für Samstag, Sonntag (putzen oder Sonstiges).
Bitte ab 15 Uhr anrufen:
Tel. 333 28 14 269

Einheimische Kleinfamilie mit Referenzen sucht dringend eine Wohnung mit Parkplatz im Dorfzentrum von Tramin. Tel. 333 78 13 193.



**Wir überdachen, beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.**







SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640



Stadtkapelle Mindelheim



Bürgerkapelle Tramin



TRAMINER FRONLEICHNAMSKONZERT

SA 6.6.²⁶

20:30 UHR
RATHAUSPLATZ TRAMIN

WWW.BUERGERKAPELLE.COM

gespielt von unserer Partnerkapelle aus Mindelheim



Pfarrkirche St. Peter Lajen

KFB-FRAUEN-WALLFAHRT ST. PETER LAJEN MITTWOCH, 20. MAI 2026

„Mit Maria die Liebe und den Frieden leben“

Gönnen wir uns eine Pause vom Alltag und genießen eine Auszeit in netter Gesellschaft, wo Liebe und Frieden spürbar werden.

Spiritueller Höhepunkt des Tages ist die Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Peter Mit Gabi Matzneller

Abfahrt:
8:00 Uhr
Mindelheimer-Platz

Kostenbeitrag:
65,00 Euro
Für Busfahrt,
Mittagessen,
Museumsbesuch

Mittagessen:
im Gasthof „Überhacher“

Besuch der Krippenwerkstatt - Heide
Mit Krippenmuseum

Heimfahrt:
17:00 Uhr
Ankunft in Tramin:
ca. 18:30 Uhr

Anmeldung:
Konsumverein Tramin
oder
Johanna Mayr Ungerer
Tel. 329 4088696





d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!





Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014



TRAMINER
DorfBLATT

Erscheinungstermine 2026

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin
Mai	Nr. 09	Montag, 4. Mai
	Nr. 11	Freitag, 29. Mai
Juni	Nr. 12	Freitag, 12. Juni
	Nr. 13	Freitag, 26. Juni
Juli	Nr. 14	Freitag, 10. Juli
	Nr. 15	Freitag, 24. Juli
August	Nr. 16	Freitag, 07. August
		Sommerpause
Sep- tember	Nr. 17	Freitag, 4. September

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT

Vollversammlung der Konsumgenossenschaft Tramin



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konsumgenossenschaft Tramin gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern.



Die Konsumgenossenschaft Tramin bleibt ein wichtiger Nahversorger und sozialer Treffpunkt im Dorf. Das wurde bei der 115. ordentlichen Vollversammlung deutlich, die Ende April im Bürgerhaus stattfand.

Vizeobmann Michael Nössing begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie Mitarbeitenden der Genossenschaft und führte durch den Abend, da Obmann Reinhold Steinegger krankheitsbedingt verhindert war. Nach einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wurde auf das Geschäftsjahr 2025 zurückgeblickt.

Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie sich die Konsumgenossenschaft in einem zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld behaupten kann.

Geschäftsführer Roland Luggin sprach offen über die Herausforderungen: steigende Kosten, wachsender Konkurrenzdruck und ein immer härter umkämpfter Lebensmittelhandel. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass es weiterhin gelinge, den Mitgliedern und Kundinnen und Kunden einen guten Dienst zu bieten. Ziel bleibe es, die Attraktivität des Geschäfts zu er-



Die glücklichen Gewinner Franz Adelsberger, Theo Giovanett, Markus Calliari und Georg Bologna bekommen von Geschäftsführer (li.) Roland Luggin und von Vizeobmann Michael Nössing (re.) Konsumtaschen mit besonderen COOP-Produkten.

halten und den genossenschaftlichen Gedanken weiterzutragen. Ein wichtiges Thema des Abends war die neue Mitgliedskarte, die schrittweise eingeführt wird und künftig mit der App „inCooperazione“ verbunden werden kann.

Auch der Angebotsflyer wurde modernisiert, Angebote werden nun verstärkt digi-

tal und über soziale Netzwerke verbreitet. Besonders herzlich wurde es beim Rückblick auf personelle Veränderungen. Geschäftsführer Luggin verabschiedete langjährige Mitarbeitende und begrüßte zugleich neue Gesichter im Team. Einen besonderen Moment gab es für Alex Luggin, der nach fast 20 Jahren Tätigkeit die

Genossenschaft verlassen hat. Für seinen langjährigen Einsatz erhielt er großen Applaus und eine besondere Ehrung.

Überhaupt stand der Abend ganz im Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Mehrere Mitglieder meldeten sich zu Wort und lobten die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und familiäre Atmosphäre im Geschäft.

Gerade dieser persönliche Kontakt mache den Unterschied aus und werde von vielen Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Auch Vizeobmann Michael Nössing unterstrich zum Abschluss die Bedeutung der Genossenschaft für Tramin. Der Betrieb sei nicht nur ein Geschäft, sondern

ein Stück Dorfgeschichte. Seit der Gründung im Jahr 1912 werde die Konsumgenossenschaft von engagierten Traminerinnen und Traminern getragen.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, appellierte er daran, den genossenschaftlichen Gedanken weiter in Familien- und Freundeskreis zu verbreiten. Nach einer kleinen Verlosung klang die Vollversammlung schließlich in geselliger Runde aus. Vier Mitglieder der Konsumgenossenschaft durften sich dabei über ein besonderes Geschenk freuen:

Sie erhielten jeweils eine Tasche mit ausgewählten Qualitätsprodukten aus dem Sortiment des Geschäftes. Beim anschließen-

den Umtrunk mit kleinen Snacks blieb noch Zeit für Gespräche und den persönlichen Austausch – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens, der die Konsumgenossenschaft Tramin seit ihrer Gründung prägt.

TRAMINER DORFBLATT

Kontakt

Für Anfragen:

redaktion@traminerdorfblatt.com
traminerdorfblatt.com


Herzlichen Glückwunsch

zum 90. Geburtstag

Vor Kurzem feierte
Frau Johanna Seppi Albertini
ihren beeindruckenden 90. Geburtstag.

Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachten die Gemeindeverwaltung sowie der Senioren die herzlichsten Glückwünsche.

von links: Sohn Arnold, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Jubilarin Johanna, Tochter Ingrid, Referent Markus Stolz, Urenkel Maximilian, Schwiegersohn Peter, Enkelin Petra und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner.



FW faller
Ihr Spezialist
für **Wärmepumpen**

☎ 0471 631109

✉ Info@fallerkg.com

Besucht uns auf der Messe Eppan Produktiv 05.-07.06.2026



Ihr Südtiroler
Photovoltaik Betrieb

✉ Info@fmv-solutions.com

☎ 351 522 0830



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
Sie werden uns an dich erinnern.

Ein herzliches Dankeschön

allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten,
die mit uns Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem Bruder und Onkel

Armin Oberhofer

*29.10.1950 † 29.03.2026

Danke für jedes tröstende Wort – gesprochen oder geschrieben,
für jede stille Umarmung, wenn Worte fehlten,
für jedes Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für jedes stille Gebet und
für jede Gedächtnisspende.

Danke für die würdevolle und feierliche Gestaltung des Rosenkranzes und der Trauerfeier ,
sowie für die musikalische Gestaltung in der Pfarrkirche Tramin und für die einfühlsame
Urnenbestattung am Friedhof von Tramin.

Danke allen, die Armin auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihn in
guter Erinnerung behalten.

In liebevoller Erinnerung:

Gusti und Geschwister mit Familien



Danksagung

Erika Pernstich

Danke für jede stille Umarmung, für all die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Gedächtnisspenden sowie
für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Trauerfeier.

Besonders danken wir Monika Kofler, den Vorbetern, dem Organisten, den Chorsängern,
dem Mesner, den Ministranten und allen weiteren, die bei der Gestaltung mitgeholfen ha-
ben. Ein großer Dank gilt dem Pflegeteam des St.-Anna-Heims für die liebevolle Betreuung
und Pflege.

Die Kinder Werner und Karin mit Familien

Neueröffnung des Beautystudios „Lenaleins“ in Tramin

Am **2. Mai** feierte das neue Beautystudio „Lenaleins“ von Lena Zelger in Tramin seine offizielle Eröffnung. Der moderne Salon in der Hans-Feur-Straße 40 bietet ein breites Angebot an Beauty- und Pflegebehandlungen – von modernen Gesichtsbearbeitungen mit hochwertigen Produkten der Marke REVIDERM über Maniküre und Pediküre bis hin zu Haarentfernung, Wimpernlifting und klassischen Massagen.

Zur Eröffnung waren zahlreiche Gäste erschienen, darunter Bürgermeister Wolfgang Oberhofer sowie Gemeindevertreter Markus Conci. In ihren Grußworten betonten sie die Bedeutung neuer lokaler Unternehmen für die Gemeinde und wünschten der Jungunternehmerin viel Erfolg. Inhaberin Lena Zelger bedankte sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern sowie besonders bei ihrer Familie für die große Unterstützung auf dem Weg zur Verwirklichung ihres Traums vom eigenen Beautystudio.

Telefonische Terminvereinbarung unter 0471 214 941.



Hörzentrum Südtirol

Die Adresse für Hörgeräte

Jeden
Vormittag
geöffnet.

SONJA
FRUET
Ihre Hör-
akustikerin
in Neumarkt

NEUMARKT
Rathausring 33

☎ 0471 1802557

FOLLOW US ON



@HOERZENTRUMSUEDTIROL

www.hoerzentrum-suedtirol.it



SENIORENURLAUB „UNTERFENNBERG“ 2026 ...**... für Senioren ab 60 Jahren**

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg, eine Urlaubswoche zu verbringen.

Für die Verpflegung haben wir auch heuer wieder eine Köchin organisiert, welche den Preis für Frühstück- Mittag- und Abendessen selbst abrechnen wird.

Zeitraum: vom Montag, den 6. Juli bis Montag, den 13. Juli

- Uhrzeit der Anreise:

Montag zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr

- Uhrzeit der Abreise:

Montag innerhalb 10 Uhr

Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einzelzimmer zur Verfügung, es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).



Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Kopie der gültigen Identitätskarte und Telefonnummer. Anmeldeabschluss 16. Juni 2025!

Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei den KVV-Sprechstunden, welche jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarr-

treff abgehalten werden oder im KVV Bezirksbüro Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Ferienaufenthalt in Fennberg

KVV Ortsausschuss Tramin

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen

in Holz und Holz/Alu

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren



Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch

Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Impressum

Herausgeber:

Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mBH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimer Str. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller
Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk),
Walter Rossi (waro), Julia Kerschbaumer (jk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-tägig in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991

AVS

Die Steige des AVS sind nun wieder in bestem Zustand



Am Samstag, den 25. April fand wieder der alljährliche Markierungstag zur Instandhaltung unserer Steige statt.

15 fleißige AVSler starteten bereits um 7 Uhr morgens in Richtung „Schmiedebene“: ausgerüstet mit Hacke, Pickel, Schaufel, Rechen und Säge.

Unter der Leitung unseres Steigwarts Günther wurden heuer einige Ausbesserungsarbeiten an drei Stellen des 6er Steigs durchgeführt:

- beim neuen Verbindungssteig vom Höhenweg zur oberen Schmiedebene mussten neue Serpentinien gezogen und der Ausstieg zum Forstweg neu angelegt werden
- unterhalb von „Kaltbrunn“ musste der Weg mit einigen neuen Stufen ausgebaut werden
- und auch in der „Turmhöch“ wurden einige neue Stufen errichtet

Nach getaner Arbeit gab es beim Zogger Kräutergarten der „Stoan's“ von unserem Kochteam, mit Daniel, Ivonne, Wilma, Andrea und Klementine, noch ein ordentliches Mittagessen. Zufrieden über die geleistete Arbeit saßen wir noch eine Weile zusammen. Sollte jemand auf ein Hindernis, wie z.B. einen umgestürzten Baum, stoßen, so sollte dies bitte einem AVS-Ausschussmitglied gemeldet werden.

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Markierungstag mitgeholfen haben, sowie allen, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass die Steige in Ordnung sind.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Steige keine „Trails“ sind, sondern Wanderern vorbehalten sind. MTB-Fahrer bitten wir daher, vor allem die Forstwege zu nutzen, da das Befahren der Steige leider zu Erosion und Schäden führt, die wir wieder ehrenamtlich ausbessern müssen. Vielen Dank für euer Verständnis.

Wir wünschen allen einen schönen Bergsommer!

AVS - Sektion Tramin



Beim oberen Einstieg zur neuen Abkürzung zwischen Schmiedebene und dem Höhenweg



Steinstufen in der „Turmhöch“



Das fleißige Arbeiter- und Küchenteam

AVS / FAMILIENTAG FÜR KLEINKINDER & BABYS

Ausflug zum Tierpark Spormaggiore & Castel Belfort

Sonntag, 31. Mai

Der AVS Tramin lädt alle Familien mit Babys und Kleinkindern herzlich zu einem gemütlichen Familientag ein! Gemeinsam verbringen wir einen entspannten Tag in der Natur, mit Tieren, Spielplatz und viel Zeit zum gemeinsamen Spielen.

Wir fahren mit Privatautos nach Castel Belfort oberhalb von Spormaggiore im Trentino. Anschließend spazieren wir ca. 1 km bergab zum Tierpark Spormaggiore. Der Weg ist auch mit einem Kinderwagen mit großen Rädern möglich. Im Tierpark erwartet uns nicht nur die Tierwelt, sondern auch ein toller Spielplatz für die Kleinen. Eintrittspreise für den Tierpark: Erwachsene ab 13 Jahren 11 Euro, Kinder von 3 bis 12 Jahren 9 Euro, Kinder unter 2 Jahren gratis.

Wir essen aus dem Rucksack, Snacks und Getränke können zusätzlich an der Bar gekauft werden.

Nach dem Tierpark-Besuch spazieren wir wieder gemeinsam zurück zu den Autos. Je nach Lust und Laune kann anschließend auf der Wiese neben dem Parkplatz noch gespielt und gepicknickt werden, oder wer möchte, kann die Burgruine Castel Belfort besichtigen.

- **Treffpunkt:** 9 Uhr am Mindelheimer Parkplatz;
- **Anfahrt:** mit Privatautos;
- **Proviand:** aus dem Rucksack;
- **Anmeldung/Infos:**
Julian Micheli: Tel. 338 85 24 555



Tierpark Spormaggiore

AVS JUGEND

Survival-Wochenende

30. bis 31. Mai 2026

Bereit für ein echtes Abenteuer?



Dann komm mit uns auf ein aufregendes Survival-Wochenende in der Natur! Euch erwartet ein unvergessliches Erlebnis unter freiem Himmel mit spannenden Herausforderungen, Teamgeist und einer Übernachtung unter dem Sternenzelt.

Gemeinsam lernen wir wichtige Survival-Techniken, erleben die Natur hautnah und verbringen zwei „actionreiche“ Tage voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft.

Treffpunkt: 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz

Mitzunehmen:

Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine genaue Materialliste mit allem, was ihr benötigt.

- Kosten: 10 Euro

- Anmeldung:

Per WhatsApp bei Hannes (+39 331 523 7476) Anmeldeschluss: 26. Mai

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungs-
termine



Jetzt Downloaden auf:

traminerdorfblatt.com

AVS

Familienwanderung zur Festung Serrada

Sonntag, 17. Mai



Eine Rundwanderung durch eine abenteuerliche Schlucht mit Stellungen aus dem 1. Weltkrieg.

Am Sonntag, den 17. Mai fahren wir nach Folgaria ins Trentino. In Serrada starten wir unsere Wanderung auf dem „sentiero forra del lupo“. Dieser Weg führt durch eine imposante Schlucht und bietet immer wieder schöne Ausblicke ins Tal. Besonders spannend für die Kinder sind die Schützengräben aus dem 1. Weltkrieg, die entlang des Weges verlaufen. Immer wieder laden Stollen ein, mit Stirnlampen von den Kindern entdeckt zu werden.

Nach dem Ende der Schlucht erfolgt ein Anstieg zum „Werk Serrada“, eine Festung des österreichisch-ungarischen Heeres, die erkundet werden kann. Dort werden wir uns auch länger aufhalten. Der Rückweg erfolgt über weite sonnige Wiesen bis zum Parkplatz. Natürlich wird sich auch ein Eis auf der Rückfahrt ausgehen.

Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren ange-



Relikte aus dem 1. Weltkrieg

passt, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.

Diese Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet.

- **Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz;

- **Gehzeit:** ca. 3 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 450 Hm;
- **Mitzunehmen:** Proviant aus dem Rucksack, eine Stirnlampe;

Anmeldung und Info:

Peter Kastl: Tel. 338 69 53 982,

Florian Trojer: Tel. 348 66 00 331

Werben mit Erfolg!



Meisterbetrieb

Laubengasse 42
39044 Neumarkt
+39 0471 813354

info@oreade.it
www.oreade.it

AVS-WANDERFREUNDE

Rundwanderung am Ritten

Freitag, 22. Mai



Diesmal wurden gleich zwei Änderungen notwendig: die geplante Wanderung durch den Passeirer Schluchtenweg ist wegen eines Erdbebens derzeit nicht möglich und die Wanderung musste auf Freitag verlegt werden, weil das bevorzugte Gasthaus am Donnerstag Ruhetag hat. Aber dafür haben wir eine ideale Wanderung auf dem Rittner Hochplateau gefunden.

Wir starten am Freitag um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren nach Klobenstein. Nach einer Kaffeepause im Ortszentrum wandern wir erst zur Freud Promenade, dann mäßig ansteigend über angenehme Wege durch lichte Föhrenwälder bis zum hübschen, idyllisch gelegenen Kirchlein von Kematen. Vorbei an Wiesen und kleinen Weihern gelangen wir zum Hotel „Tann“ und schließlich zu unserem Ziel zur Mittagszeit, dem Gasthof Bad Siess. In diesem idyllischen, guten Gasthaus in schöner Panoramalage werden wir unser Mittagessen einnehmen. Nach gebührender Rast wandern wir am Nachmittag hinunter zum bekannten Pyramidenweg, wo wir die Erdpyramiden bewundern können. Genauso schön sind aber auch die Ausblicke zur gegenüberliegenden Seite, zum Schlern, Lang- und Plattkofel, Seis, Kastelruth u.a.m. In Lengmoos können wir dann über die Fenn Promenade oder auf anderen Wegen zum Ausgangspunkt Klobenstein zurückkehren. Vor der Heimfahrt geht sich noch ein Abstecher ins Bahnhofscafé in Kloben-



Der Schlern, der Hausberg unseres Landes.

stein aus, wo wir ein Eis oder Bierchen genießen können.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- **Gehzeit:** ca. 4 bis 4,5 Stunden, ca. 13 Km;
- **Höhenunterschied:** 350 Hm;
- **Mittagessen:** im Gasthof Bad Siess oder aus dem Rucksack;

Anmeldung: im WhatsApp Portal „Wan-

derfreunde“ am Donnerstag, 21. Mai ab 8 Uhr

Auskunft und Begleitung:

Gerhard Passini: Tel. 335 52 47 830,
Christine Pernstich: Tel. 339 14 05 906
und Josef Gamper: Tel. 333 52 17 470;
Die Wanderung wird bei ungünstiger
Wettervorhersage um eine Woche ver-
schoben.

TRAMINER DORFBLATT

Gedächtnis-
anzeigen

Im Gedenken an Ihre
verstorbenen Angehörigen.

traminerdorfblatt.com

MODE LAURA

KURTATSCH SEIT 1991

NEUE MODETRENDS FÜR DEN SOMMER

mit erstklassigen Farben und hochwertigen Stoffen!

Mode Laura — Ihr Fachgeschäft des Vertrauens
für Service und faire Preise.

GROSSE MODE - KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAGS GEÖFFNET

Hauptmann-Schweiggel-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

ASV – TISCHTENNIS

Zwei Achtelfinale für Max Liuni bei der Jugenditalienmeisterschaft in Terni



Max erreichte lezthin bei der Jugenditalienmeisterschaft in Terni im Mixed-Doppel gemeinsam mit Hanna Holzmann (Sarnthein) zweimal das Achtelfinale.

Im Einzelbewerb schaffte er in der Vorqualifikation als Gruppenerster den Aufstieg ins Hauptfeld. Dort gewann er zunächst ein weiteres Spiel und qualifizierte sich damit für die besten Acht.

In der anschließenden Gruppenphase erreichte er erneut den zweiten Platz und stand somit im Achtelfinale, wo er schließlich dem Drittplatzierten unterlag.



Infostand



Anlässlich des Weltbienentages stellen wir als Imkerverein Tramin Kurtatsch Margreid am 16. Mai von 9 bis 12 Uhr am Rathausplatz in Tramin einen Infostand zum Thema „Die Sinne der Biene“ auf.

Zielgruppe sind alle Interessierten, Kinder sowie Gäste, die sich über das Thema Bienen und Imkerei informieren möchten.

Für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf euren Besuch und euer Interesse!

[hoamət]

Tramin Museum



Internationaler
Museumstag

Das Leben an der Grenze -
Starke Heimat

SO 17.5.26 10-18 Uhr

Führungen 11 Uhr & 15 Uhr
Eintritt frei



TRAMINER DORFBLATT



Nächster
Büro-Öffnungstag

Montag, 25. Mai

8 bis 10 Uhr

Tel. 0471 860 552,
Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktions-
schluss

Sonntag, 24. Mai

Nächste Ausgabe

Freitag, 29. Mai

ASV – SEKTION BOCCIA

Muttertagsturnier



Am Samstag, 9. Mai konnte Sektionsleiter Peter die 8 gemeldeten Spieler/innen zum Muttertagsturnier in Form eines Einzelturnier laut FIB-Regeln begrüßen.

Eingangs bekundete er seinen Unmut zur geringen Teilnehmerzahl und wünschte den Anwesenden dennoch einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag.

In zwei ausgelosten Gruppen zu je 4 Spieler/innen wurden 6 Partien bis zu 10 Punkten gespielt und die beiden Gruppensieger traten dann im Finale gegeneinander um den Turniersieg an.

In Gruppe 1 waren Zelger Matthias, Zelger Reinhold, Wolfensberger Toni und Zwischenbrugger Georg, während der Gruppe 2 Bellutti Peter, Bellutti Doris, Saltuari Andreas und Nessler Siegrid zugelost wurden.

Nach spannenden, teils sehr harten und langen Spielen, bei denen oft der jeweilige Schiedsrichter mit dem Anzeichnen, messen und richten (beim Regelspiel dürfen die Kugeln des Gegners nur maximal 50 cm verschoben werden, beim Stechen muss jene Kugel getroffen werden, die man zuvor erklärt hat und noch Einiges mehr an Regelwerk) mehr beschäftigt war, als die beiden Spieler selbst, standen schließlich die beiden Sieger fest.

In Gruppe 1 konnte sich Matthias vor Reinhold, Toni und Georg behaupten, während in der zweiten Gruppe Siegrid ihr



Von links nach rechts die vier Erstplatzierten Matthias, Siegrid, Peter und Reinhold;

Punktspiel glänzend beherrschte und klar vor Peter, Doris und Andreas gewinnen konnte. Im Finale, das bis 12 Punkte gespielt wurde, kam es somit zum Muttersohn Duell und es war überaus spannend: Siegrid zog ihr gekonntes Punktspiel durch, legte Kugel für Kugel näher als erlaubt an den Kleinen und Matthias musste sein Können beim Stechen beweisen, um überhaupt mithalten zu können.

Schon bald hiess es 9:3 Punkte für Siegrid und niemand zweifelte an ihrem Sieg, aber Matthias dachte nicht an Geschenke zum Muttertag und holte dann Punkt um

Punkt auf, bis es 11:11 stand. Jetzt war es Spannung pur und Matthias behielt die Nerven und holte auch den letzten Punkt. Bravo an beide!

Bei der Preisverteilung dankte SL Peter vor allem den Schiedsrichtern, allen voran Toni und erinnerte, dass heuer die Vereinsmeisterschaft ab Montag, 18. Mai startet (jeweils abends ab 18.30 Uhr) und in zwei Gruppen unterteilt wird: die Wildwestspieler/innen und die FIB-Regelspieler/innen, wobei es eine Einheitskategorie Damen und Herren gibt.

KEGELKLUB TRAMIN

Wer hat Lust auf Kegelsport?

Der Kegelklub Tramin benötigt dringend Spielerzuwachs. Dabei sind keine Vorkenntnisse notwendig: einzig und allein Lust auf Kegeln.

Wir würden Euch in kurzer Zeit dahingehend begleiten, dass ihr bereits ab Herbst mit uns an der Landesmeisterschaft teilnehmen könnt. Dabei ist die Teilnahme an der Landesmeisterschaft kein zeitaufwendiges Unterfangen. Es ist ausreichend wenn 1x wöchentlich für 1 Stunde trainiert wird. Die Meisterschaftsspiele werden immer abends ab 19.30 Uhr je nach dem am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag abgewickelt (Dauer etwa 3 Stunden). Ab Ende September bis März werden wir 8 Hin- und 8 Rückspiele absolvieren. Das einzige was ihr mitbringen müsstet, ist die wie gesagt die Freude am Kegelsport!

Wer interessiert und von 18 bis 45 Jahre alt ist (auch 2-3-4 Kollegen!), bitte sich bei Elmar melden Tel. 0471 860 474



VERANSTALTUNGEN 2026

Mai

16.05.2026, Samstag

Internationaler Bienentag, Rathausplatz, 9-12 Uhr

17.05.2026, Sonntag

Internationale Museumstag [hoamet] Tramin Museum,
ab 10 Uhr

Juni

06.06.2026, Samstag

Konzert Fronleichnam Stadtkapelle Mindelheim,
Rathausplatz, 20:30 Uhr

16.06.2026, Dienstag

Traminer Kirchtag, Kirchhof Tramin, 19 Uhr

19.06.2026, Freitag

Sonnwend-Fete Feuerwehr Söll

20.06.2026, Samstag

Traditionelles Sonnwendfest Feuerwehr Söll

30.06.2026, Dienstag

Südtirol Jazz Festival Alto Adige, Brenneri Roner, 20 Uhr

Juli

02.07.2026, Donnerstag

Konzert der Traminer Böhmischen, Ansitz Rynnhof,
20:30 Uhr

08.07.2026, Mittwoch

Volksmusikabend des MGV Tramin, Tramin, 20:30 Uhr

15.07.2026, Mittwoch

Konzert Classic & More, Bürgerhaus, 20.30 Uhr

18.07.2026, Samstag

Blasmusikfestival 185 Jahre, Bürgerkapelle Tramin

21.07.2026, Dienstag

Kalterer Seespiele, St. Josef am See, 21:00 Uhr

25.07.2026, Samstag

Jakobifest und Kirchtag, Kirche St. Jakob, 18:00 Uhr

28.07.2026, Dienstag

Kalterer Seespiele, St. Josef am See, 21:00 Uhr

29.07.2026, Mittwoch

Traminer Sommergenuss, Dorfzentrum, 19:30 Uhr

August

04.08.2026, Dienstag

Kalterer Seespiele, St. Josef am See, 21:00 Uhr

08.08.2026, Samstag

Fest der FF Rungg, Festplatz, 18:00 Uhr

12.08.2026, Mittwoch

Traminer Sommergenuss, Dorfzentrum, 19.30 Uhr

14.08.2026, Freitag

Knödelfest des ASV-Volleyball, Festplatz Tramin, 18:00 Uhr

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte

16. bis 17. Mai:

Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512

23. bis 24. Mai:

Dr. Esperia Bianchi, Tel. 351 85 18 951

Achtung: kurzfristige Änderungen
möglich: <http://www.sabes.it/de/turnusdienst-aerzte.asp>

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini

Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder

arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 / 18 bis 19 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11.30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer

Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)
Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken

16. bis 22. Mai:

Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

23. bis 29. Mai:

Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:

Mo–Fr: 8 bis 12.30 Uhr
15 bis 18.30 Uhr, Sa–So: geschlossen

Postamt Tramin:

Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter

Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt und
Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag zusätzlich: 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Bauamt: Tel. 0471 864 423

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

9 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag zusätzlich: 14.30 bis 16.30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418

Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr

bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der
Gemeinde: Anmeldung:

Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:

Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Sprechstunden der Volksanwältin
Veronika Meyer

in Neumarkt – Bezirksgemeinschaft Laubengasse 26
am 26.1. - 23.3. - 27.7. - 28.9. - 23.11;
Vormerkung notwendig: Tel. 0471 946 020

Dorfblatt Tramin - Büro:

Nächster Öffnungstag: Montag, 25. Mai

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 15. Mai	19.30 Uhr	Heimatbühne Tramin: Schnupperkurs	Pfarrsaal
Sa 16. Mai	9 bis 12 Uhr	Internationaler Bienentag – Infostand	Rathausplatz
So 17. Mai	8.30 Uhr	AVS-Familienwanderung	Festung Serrada
Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	10 bis 18 Uhr	Museum geöffnet	Hoamet Tramin Museum
	11 und 15 Uhr	Führungen mit Kustos Hermann Toll	
Mo 18. Mai	17 Uhr	Musikschule Konzert „Klein aber fein“	Bürgerhaus
Di 19. Mai	9 Uhr	Bücherzwerge	Bibliothek
	14.30 Uhr	miar 60plus: Zu Gast bei der Sportschützengilde	Schießstand Tramin
Mi 20. Mai	8 Uhr	kfb Frauen-Wallfahrt	St. Peter Lajen
Do 21. Mai	15.30 Uhr	Spielenachmittag	Bibliothek
Fr 22. Mai	8 Uhr	AVS-Wanderfreunde	Rundwanderung Ritten
	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Rungg
So 24. Mai Pfungstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 25. Mai Pfungstmontag	7.30 Uhr	Bittgang	St. Nepomuk Bildstöckl
Sa 30. Mai	8 Uhr	Beginn AVS Jugend – Survival Wochenende	Mindelheimer-Parkplatz
	9 bis 11 Uhr	KVV-Aktualisierung der Elkon. ID-Karte	Bibliothek
	16 Uhr	KVV-Jahresversammlung	Bürgerhaus
So 31. Mai		AVS-Familientag	Tierpark Spormaggiore
	ab 9 Uhr	Jahrestreffen: Generation Handwerk +	
	10.30 Uhr ab 12.15 Uhr	Gottesdienst anschl. Einzug Grußworte / Mittagessen/ Ansprachen/Ehrungen	Pfarrkirche/Festplatz Pfarrkirche Festplatz
Sa 6. Juni	9 bis 11 Uhr 20.30 Uhr	KVV-Aktualisierung der Elkon. ID-Karte Fronleichnamskonzert: Stadtapelle Mindelheim	Bibliothek Rathausplatz